

Der Ghostwriter für Stellengesuche

Bewerbung um eine Position als Kfm. Sachbearbeiterin
Ihre Anfrage an das Arbeitsamt vom 27.08.2007

Sehr geehrte Frau Waltraud Emsig,

Ich bin eine einsatzfreudige und engagierte Mitarbeiterin, die nach kurzer Einarbeitungszeit alle anfallende Büroarbeit flott, sauber und korrekt bearbeiten kann. Außerdem verfüge ich über eine freundliche Telefonstimme.

Ich arbeite gerne teamorientiert, und verstehe auch etwas von Datenverarbeitung.

Ich glaube, dass meine Fähigkeiten und meine beruflichen Erfahrungen im Umgang mit Kunden und Kollegen Ihrem Anforderungsprofil entsprechen können.

Wie Sie auch den Stationen meines beruflichen Werdeganges in meinem beigelegten Lebenslauf entnehmen können, stehe ich seit vielen Jahren aktiv im Berufsleben.

An der Volkshochschule habe ich mich zu einem EDV-Kurs angemeldet, um meine Datenverarbeitungskennnisse zu vertiefen.

Warum ich mich bei Ihnen bewerbe? Ich suche eine neue Herausforderung in einem neuen Team.

Meine Stärken sind meine Freundlichkeit und Beharrlichkeit, meine ruhige und ausgeglichene Art, die ich jetzt gerne für Ihr Unternehmen einsetzen würde.

Über Ihre Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich freuen.

Beilage

Mit freundlichem Gruß
 Reif Renate

Bewerbung als "Kaufmännische Sachbearbeiterin"
 (Ihr AMS-Inserat vom 27.8.2007)

Sehr geehrte Frau Emsig,

Sie suchen eine einsatzfreudige und engagierte Mitarbeiterin, die nicht nur nach kurzer Einarbeitungszeit in der Lage ist, alle anfallenden Büroarbeiten flott, sauber und korrekt zu bearbeiten, sondern die sich außerdem bewusst ist, dass ihre freundliche Telefonstimme die Visitenkarte Ihrer Firma darstellt? Eine Mitarbeiterin, die gerne teamorientiert arbeitet und auch fundierte EDV-Kenntnisse mitbringt?

Dann kommt meine Bewerbung ja gerade recht!

Wie Sie auch an den Stationen meines beruflichen Werdeganges erkennen können, verfüge ich bereits über umfangreiche praktische Berufserfahrung. Vor allem während meiner mehrjährigen Tätigkeit als (Auftrags-)Sachbearbeiterin konnte ich mich erfolgreich in den Bereichen (.....) bewähren.

Derzeit bringe ich in einem EDV-Kurs an der Volkshochschule meine IT-Anwender-Kenntnisse auf den aktuellsten Stand. Meine Stärken sehe ich in meiner freundlichen Beharrlichkeit und meiner ruhigen und ausgeglichenen Art, mit Problemen umzugehen. Jetzt möchte ich mein Wissen für Ihr Unternehmen einsetzen.

Da ich davon überzeugt bin, mit meinen Fähigkeiten und beruflichen Erfahrungen im Umgang mit Kunden und Kollegen Ihren Anforderungen voll entsprechen zu können, freue ich mich auf die Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Mit freundlichem Gruß
 Renate Reif

Beilage: Lebenslauf, Zeugnisse

Bitte nicht – Werner Hammerl „verschönert“ hauptberuflich Bewerbungen. Nicht, dass er Dinge hinzudichtet. Er holt nur mehr heraus. Wie so ein Optimierungsprozess aussieht, veranschaulicht obiges Vorher-Nachher-Beispiel einer Bewerbung als kaufmännische Sachbearbeiterin.

Mäßig überzeugend Für Hammerl ist die ursprüngliche Fassung (oben links) zu simpel: „Das sind sehr einfach formulierte Sätze,

die überkommen wie Lippenbekenntnisse. Da fragt sich der Personalchef, warum er das glauben soll.“ Wie bei so vielen Stellengesuchen fehle ein Verweis darauf, wo die genannten Fähigkeiten bisher unter Beweis gestellt werden konnten. „Außerdem muss man ganz genau auf das Anforderungsprofil eingehen. Viele glauben aber leider, mit ein und demselben Anschreiben für alle künftigen Bewerbungen gerüdet zu sein.“

Der Optimalfall – Das vom Experten überarbeitete Anschreiben liest sich flüssiger und klingt überzeugender.

Die Kosten für Hammerls Internet-Dienste liegen für ein „Package“ (umfasst die Überarbeitung des Lebenslaufs und des Begleitschreibens) zwischen 49 und 88 Euro. Den niedrigsten Tarif zahlen Arbeitslose, den höchsten Akademiker und Führungskräfte. Außerdem gibt der Fachmann ein ausführliches Feed-

back nach seinen zehn Kriterien.

Beschlagen Fragt sich nur, woher Hammerl das nötige Know-how für diesen Job nimmt? Nun, der studierte Psychologe weiß seit seiner Arbeit in einer Personalberatung, was Arbeitgeber wollen. Er kennt aber auch die Seite der Arbeitssuchenden, die er lange Jahre als Bewerbungstrainer unterstützt hat.